

Der Weg in die Reha

Setzen Sie sich mit Ihrer Suchtberatungsstelle vor Ort, Ihrem Arzt bzw. dem Sozialdienst der Entgiftungsstation in Verbindung.

Mit deren Unterstützung können Sie Ihren Antrag auf medizinische Rehabilitation in der salus klinik bei Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Rentenversicherungsträger stellen.

Um sich vorab unsere Klinik anzusehen und Fragen zu stellen, können Sie gerne unseren **Offenen Info-Abend** besuchen, der jeden **1., 3. und 5. Montag im Monat ab 18:00 Uhr** stattfindet (außer an Feiertagen). Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite oder Sie rufen uns einfach an.

Ihre Ansprechpartner sind:

Aufnahmesekretariat

Jutta-Andrea Brüllenkamp
Telefon 02233 8081-827
j.bruellenkamp@salus-huerth.de

Koordination/Information

Telefon 02233 8081-823

Linda Welsch

M.Sc. Suchthilfe/Suchttherapie-VDR
Soz. Pädagogin/Soz. Arbeiterin (B.A.)
L.welsch@salus-huerth.de

Sandra Fisch

s.fisch@salus-huerth.de



So erreichen Sie uns

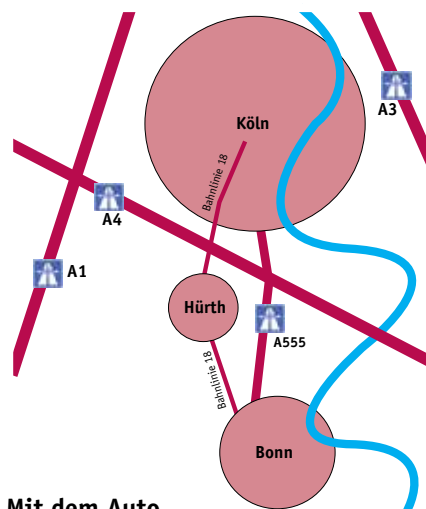
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Köln / Bonn

Mit der KVB-Straßenbahnlinie 18 bis Haltestelle Hürth-Hermülheim. Dort weiter mit der Buslinie 714 bis zur Haltestelle ZOB. Steigen Sie um in die Buslinie 711 in Richtung „Berrenrath / Eifelstraße“, und fahren Sie bis zur Haltestelle „De Bütt“.

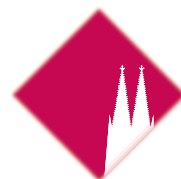
Von Köln Hauptbahnhof

Fahren Sie mit der Buslinie 978 bis zur Haltestelle Hürth / Stotzheimer Straße. Von dort aus erreichen Sie die Klinik bequem zu Fuß (ca. 500 m Fußweg).



Mit dem Auto

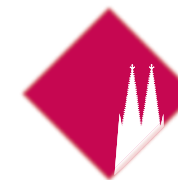
Vom Kölner Autobahnring A4 Ausfahrt Containerbahnhof/Klettenberg Richtung Hürth, nach ca. 2,5 km rechts auf die Horbeller Straße abbiegen, weitere 1,8 km bis Kreuzung Sudetenstraße, dort links abbiegen. Nach 1,4 km rechts in den Willy-Brandt-Platz (für Ihr Navigations-System geben Sie bitte „Sudetenstraße 67“ ein). Die Klinik liegt direkt hinter dem Bowlingcenter



salus klinik Hürth

Willy-Brandt-Platz 1
50354 Hürth
Telefon 02233 8081-0
Fax 02233 8081-888
mail@salus-huerth.de
www.salus-huerth.de

04-G-ÖM-0029; Stand: August 2015



Fachklinik für Abhängigkeits- erkrankungen

Crystal Meth



salus klinik Hürth

„Jeder hat die Freiheit, abhängig zu sein“



Crystal Meth

Unter den „amphetaminartigen Stimulanzien“ (synthetisch hergestellte Drogen) unterscheiden wir Amphetamine, MDMA, Methylphenidat und Methamphetamine (Crystal Meth). Alle diese Stoffe gehören zu den Stimulanzien.

Wegen des hohen Abhängigkeitspotentials von „Crystal Meth“, den oft unangenehmen (Neben-)Wirkungen und dem schnell fortschreitenden körperlichen und psychischen Abbau ist es wichtig, sich so schnell wie möglich fachliche Hilfen zu holen. Einige Nebenwirkungen, unter denen die Patienten häufig leiden, sind: erhöhte Risikobereitschaft, Enthemmung, gesteigerter Rededrang, unangenehme innere und motorischer Unruhe, Nervosität, Aggressivität und Gewaltausbrüche, schwere Hautschäden, Panikattacken, Konzentrationsstörungen, starke körperliche Erregung, Erhöhung des Pulses, der Herzfrequenz und des Blutdrucks, beschleunigte Atmung, Sehstörungen (beispielsweise Doppelbilder), depressive Reaktionen, Halluzinationen, paranoide Gedanken etc..

Unser Behandlungsangebot

Nach einer genauen Diagnostik durch spezielle Verfahren wird die Behandlung psychiatrisch und psychotherapeutisch durchgeführt.

Eine regelmäßige, psychiatrische Sprechstunde kann medizinische Fragen beantworten und evtl. notwendige Medikation (bei komorbiden Störungen) einstellen und/oder umstellen. Die Weiterbehandlung wird auf Wunsch geklärt, unterstützt und eingeleitet.

Unser Konzept

Als Patient stehen Sie für uns im Mittelpunkt der Behandlung. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, einen auf Sie persönlich zugeschnittenen Behandlungsplan mit Ihren individuellen Therapiezielen aufzustellen.

Neben Gruppen- und Einzeltherapieangeboten finden Sie bei uns ein breites Spektrum von Indikationsgruppen. Unser Ziel ist, dass Sie sich selbst besser kennenlernen und einschätzen können (Worin liegen meine individuellen Schwächen und Stärken?). Weiter soll die subjektive Bedeutung des Konsums erarbeitet und Techniken vermittelt werden, um eine zufriedene Abstinenz zu erreichen, Sie für Rückfallrisiken zu sensibilisieren und alternative Bewältigungsmechanismen zu kennen.

Unser Team

Unser Team besteht u.a. aus Ärzten, psychologischen Psychotherapeuten, Kunst-, Ergo- und Arbeitstherapeuten, Krankenschwestern und -pflegern, Sporttherapeuten, Physiotherapeuten, Masseuren, Yoga- und Entspannungstrainern sowie Sozialarbeitern.

Wir bieten Ihnen

- Unterbringung in einem komfortablen Zimmer (Duschbad, Minisafe, Kühlschrank, Telefon)
- eine moderne Sport- und Physiotherapie
- hervorragende Voraussetzungen für eine enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Selbsthilfegruppen, Arbeitsstellen und Suchtberatungsstellen
- zahlreiche Möglichkeiten und Angebote, die Freizeit unter realistischen Bedingungen zu gestalten und Interessen neu zu entdecken

